

## Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC Sebbeterode-Winterscheid : TuS 1862/1911 Fritzlar  
Samstag, 25.11.2023, 15:30 Uhr

### Zwei Punkte dank Hofmann für den TuS 1862/1911 Fritzlar in der Herren Bezirksliga Gr. 4

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TuS 1862/1911 Fritzlar am Samstagnachmittag in den Armen: Ranft / Hofmann hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:32 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 4 Partie gegen den TTC Sebbeterode-Winterscheid gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Fabian Hofmann, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Heynmöller / Viehmeier gewannen ihr Spiel gegen Lincke / Eitel überzeugend in drei Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kolb / Faust bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Ranft / Hofmann dann doch niedergedrungen worden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Plamper / Kirschner über die 1:3-Niederlage gegen Pötter / Henn hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kim Heynmöller beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Fabian Hofmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Christian Viehmeier den Gastspieler Johannes Ranft zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Martin Kolb im Einzel gegen Kevin Pötter, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Keinen Zähler beisteuern konnte Otto Plamper im Spiel gegen Manfred Lincke, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Der Start in die Partie hätte für Michael Faust besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Markus Henn noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Heiko Kirschner und Torsten Eitel die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Chancenlos war indes Kim Heynmöller gegen Johannes Ranft nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Christian Viehmeier in seinem Einzel gegen Fabian Hofmann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Völlig ohne Chance war Viehmeier hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Martin Kolb beim 2:3 gegen Manfred Lincke. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Kolb dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Lincke zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nur einen Satz verlor wiederum Otto Plamper beim 11:6, 11:9, 8:11, 11:6 gegen Kevin Pötter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. 4:6 (Plamper) bzw. 7:5 (Pötter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim nachfolgenden 11:9, 11:6, 11:5 gegen Torsten Eitel fand Michael Faust von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Faust nun bei 5:4. Beim folgenden 0:3 gegen Markus Henn fand indessen Heiko Kirschner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach diesem Einzel steht Kirschner somit bei 2 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Henn ein 7:2

ausweist. Da Heynmöller / Viehmeier nicht antreten konnten, verbuchten Ranft / Hofmann dann einen kampflosen Sieg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Sebbeterode-Winterscheid nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der TuS 1862/1911 Fritzlar vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2023 gegen die Homberger Tschft. 1862 ansteht, 14:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Sebbeterode-Winterscheid bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.12.2023 gegen den TSV Gilsatal 1914.

**Statistik:**

**TTC Sebbeterode-Winterscheid**

Doppel: Heynmöller / Viehmeier 1:1, Kolb / Faust 0:1, Plamper / Kirschner 0:1

Einzel: K. Heynmöller 0:2, C. Viehmeier 1:1, M. Kolb 1:1, O. Plamper 1:1, M. Faust 2:0, H. Kirschner 1:1

**TuS 1862/1911 Fritzlar**

Doppel: Ranft / Hofmann 2:0, Lincke / Eitel 0:1, Pötter / Henn 1:0

Einzel: J. Ranft 1:1, F. Hofmann 2:0, M. Lincke 2:0, K. Pötter 0:2, T. Eitel 0:2, M. Henn 1:1